# Hugenberg, der Sieger

Autor(en): **Gilsi, René**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 50

PDF erstellt am: **03.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Hugenberg, der Sieger

**Hurra, die Schnauze lebt noch!**

Und wieder aus der March:

„Warnung. Diejenige fromme Person, die am Sonntag im 8-Uhr-Gottesdienst einen neuen Schirm mit sich laufen ließ, wird gebeten, ihn an Ort und Stelle wieder zurück zu tun.

Familie H. Sch., Lachen."

Immer noch ein unruhig Völklein, die Schwyzer um Lachen herum.

*

Eine führende Berliner Zeitung schreibt:

„Prozeß der Kammgarnspinnerei Interlaken. Vor dem Schwurgericht des Berliner Oberlandes hat der Prozeß gegen Dr. Rudolf Kranz, früherer Direktor der Kammgarnspinnerei Interlaken, begonnen."

Na ja, warum sollten die jroßen Bealiner Sch—Sch—Schwurjerichte nich och iba Intalakn zu Jerichte sitzen!

Ein Heiratsgesuch:

„Frohmütige, gut erzogene Tochter, 57 Jahre alt, aus bester Familie und mit eigenem Heim sucht passenden Ehegefährten. Agenten verbeten. Offerten vertrauensvoll unter O. W. 1873 an die Expedition dieses Blattes."

Liebes Töchterli, ist Mammi denn einverstanden? Darf ich vorher mit ihr sprechen? Antworte vertrauensvoll sub „Alter Knabe von 1871" an die Redaktion des Nebelspalter.

N.B. Und die Vermögensverhältnisse?